

## UNSERE NACHRICHTEN :

Guten Tag, hier nun der Newsletter Nr. 3 für Februar und März 2010.

Die Produzenten von Rotkohl, glatter Grünkohl, Navet Violet Rübchen und Bundrübchen geben sich diesen Monat ebenso wie eine Angestellte von Biogaronne die Ehre.

Neue Projekte bei der Entwicklung unserer Struktur, um neue Produzenten aufnehmen zu können. Erwerb des Gebäudes, Renovierung dieses und Verdoppelung der Kühlfläche...

Wir würden uns auch sehr freuen, Sie vom 17. bis 20. Februar auf der Biofach in Nürnberg an unserem Stand Nr. 160 A in Halle I beim Branchenverband biologische Landwirtschaft in der Aquitaine begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre....und bis bald, mit herzlichen Grüßen, Ihr Jean Luc

## PRODUKTION PLANNING :

Produkte	Feb/März	Produkte	Feb/März
Rotkohl	10t	Neue Bundrübchen	25.000 bunde
Glatter Grünkohl	10 t	Gelbe Zwiebel	20t
Karotten (werden umgestellt)	30t	Blattpetersilie	20 000 bündel
Kiwi Hayward	300t	1/2 schwarze Radieschen	15 t
Feldsalat	20t	Äpfel	40t
Violette Rübe	10t	Gala, Goldrush, Chanteclerc, Quérina	



## DAS WORT DER ERZEUGER :

### **Roland Lot et Garonne**

«Ich bin in Holland geboren und arbeite seit den 80er-Jahren in der biologischen Landwirtschaft, zunächst als Angestellter, bis ich mich dann 1991 als Produzent in der biologischen Landwirtschaft in Südwestfrankreich niedergelassen habe. Mein Großvater war Gemüsegärtner, ebenso mein Vater, Gewächshausgärtner in Holland mit einer Produktion v.a. vom Gurken und Tomaten, jedoch nicht auf biologische Landwirtschaft umgestellt. Meine Wahl der Produktion fiel aufgrund des Respekts vor der Umwelt und als Gegensatz zur sehr intensiven Landwirtschaft in den Niederlanden auf die biologische Landwirtschaft.

2004 musste ich meine landwirtschaftlich nutzbaren Flächen aufgrund des Baus einer Umgehungsstraße verkaufen, danach brauchte ich wieder einige Zeit, um meine neuen Flächen umzustellen. Gegenwärtig habe ich 5 Tunnel mit einer Fläche von 500 m<sup>2</sup>, in denen ich Feldsalat, Bundrübchen, dann im Frühjahr Karotten und Rüben produziere.

Ich arbeite mit Biogaronne zusammen, da ich den kooperativen Geist schätze. Es ist ein Verbund von Produzenten, und ich bin von Anfang an dabei. Ich glaube, es ist sehr wichtig, nicht in die Falle der von den großen Supermärkten auferlegten niedrigen Preise zu tappen, und ich hoffe, dass sich die biologische Landwirtschaft weiter entwickeln wird, sowohl auf der Ebene der Verbraucher als auch auf der Ebene der Produzenten».



### **Nadège et Jean-Pierre Gironde**

«1992 übernahm Jean-Pierre den Familienbetrieb, der bereits 1975 auf biologische Landwirtschaft umstellte.

Bei einer landwirtschaftlich nutzbaren Fläche von 20 ha produzieren wir auf 4 ha Gemüse auf offenem Feld (Kohl, weiße Rüben, Sellerie und Kürbis), auf den restlichen 16 ha wird Triticale angebaut, und sie dienen auch der Fruchtfolge. Mit diesem Triticaleanbau haben wir Stroh für den Kompost, und ein Teil wird untergepflügt, um einen Eintrag an organischem Material zu erreichen.

Seit mehr als 30 Jahren sind unsere Anbauflächen 5-jährige Fruchtfolgen, wir finden das sehr wichtig.

Wir ziehen es vor, uns auf unsere Arbeit als Produzent zu konzentrieren und Biogaronne unsere gesamte Produktion zu liefern. Wir erzeugen qualitativ hochwertige

Produkte, aber wir können nicht mehr liefern, als uns der Boden gibt.

Das Land blutet aus, und wir sorgen für die Zukunft vor, da die Jungen nicht mehr so viel arbeiten wie wir zu unserer Zeit».

### **Isabelle Angestellte bei Biogaronne Kommerziell**

„Ich bin Bretonin, Mutter von zwei Kindern, meine Leidenschaften sind Reiten, Wandern und Reisen, ich habe 2 Jahre lang die Welt bereist und 6 Monate in Kanada gearbeitet. Ich lebe seit 12 Jahren im Südwesten und arbeite dort als Handelsbeauftragte für Produkte aus der biologischen Landwirtschaft.

Aus Respekt vor der Umwelt und dem Menschen interessiere ich mich als Verbraucherin seit mehr als 25 Jahren für die biologische Landwirtschaft. Seit 1990 habe ich mich mit mehr als einem kommerziellen Ingenieursdiplom (BTS) an der „École de Beaujeu“ weitergebildet. Ich arbeite seit November 2004 als kommerziell Verantwortliche für den Einkauf/Verkauf in Frankreich, und ich bin auch für den Bereich Halbgroßhandel zuständig: Lieferungen in Frankreich, Import/regionale Verkäufe an Zwischenhändler des Einzelhandels und Warenkörbe für Abonnenten. Diese Aktivität macht gegenwärtig 22 % des Umsatzes von Biogaronne aus.

Meine größte Motivation besteht darin, so nahe wie möglich an den Produzenten zu arbeiten. Biogaronne ist ein sympathisches, respektvolles Team. Ich liebe meine Arbeit und fühle mich wohl dabei. Was die biologische Landwirtschaft anbetrifft, so bin ich optimistisch, da es noch viel zu tun gibt“.

